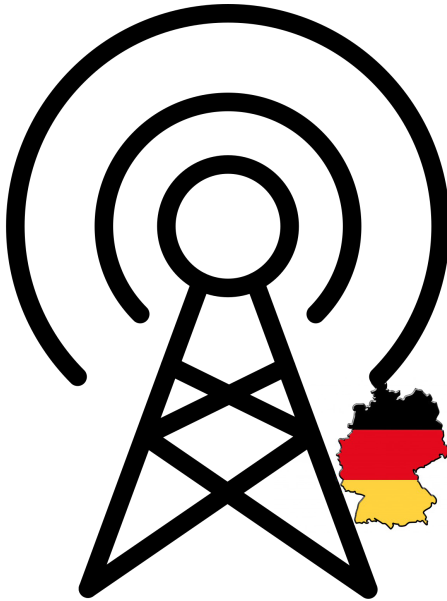


Deutschland-Rundspruch 46/2020, 47. KW

By Willi Kraml, OE1WKL (red.)

19. November 2020, 18:30

ÖVSV Dachverband



DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880

Deutschland-Rundspruch 46/2020, 47. KW

Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab

Donnerstag, den 19. November 2020, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter

<http://www.nord-ostsee-rundspruch.de/category/deutschland-rundspruch> (<http://www.nord-ostsee-rundspruch.de/category/deutschland-rundspruch>) auch

als RSS-Feed und <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3> (<http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>), die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter

<https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494> (<https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>).

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X];

lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 46 des Deutschen

Amateur-Radio-Clubs für die 47. Kalenderwoche 2020. Diesmal haben wir

Meldungen zu folgenden Themen:

- Übergangsfrist für Nutzung von Funkgeräten im Kfz bis 30. Juni 2021 verlängert
 - 3000-km-Kontakt auf 433 MHz von St. Helena nach Südafrika
 - "Interview unter dem Turm"-Folge 26 über die 300. Sendung von RADIO DARC
 - 5. FUNK.TAG 2021 findet nicht statt
 - MITGLIEDERTREFF online am 21. November
 - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Übergangsfrist für Nutzung von Funkgeräten im Kfz bis 30. Juni 2021 verlängert

--

Unabhängig von den Länderregelungen ist die Übergangsfrist für die Nutzung von Funkgeräten in Kraftfahrzeugen bis zum 30. Juni 2021 verlängert worden. In der Bundesrats-Drucksache 578/20 vom 6. November heißt es im Beschluss dazu unter anderem: "§ 23 Absatz 1a ist im Falle der Verwendung eines Funkgerätes erst ab dem 1. Juli 2021 anzuwenden." Die Begründung ließt sich u.a. wie folgt: "Aufgrund der großen Bedeutung der Funktechnik in einer Vielzahl von Fällen (unter anderem für die Kommunikation von Begleitfahrzeugen für Großraum- und Schwertransporte untereinander und mit der Polizei, für den Straßenbetriebsdienst unter anderem im Rahmen koordinierter Mäh- oder Schneeräumarbeiten sowie zum Beispiel für Taxen, Busse, Fahrschulen etc.) wird eine Verlängerung der Übergangsregelung als sinnvoll und erforderlich erachtet." Der Beschluss ist neben einer inhaltlichen Bewertung seitens des DARC e.V. als Vorstandsinformation auf der DARC-Webseite nachzulesen [1].

3000-km-Kontakt auf 433 MHz von St. Helena nach Südafrika

Am 16. Oktober wurde ein bemerkenswerter Kontakt von über 3000 km auf dem 70-cm-Band zwischen Südafrika und der Insel St. Helena im Südatlantik hergestellt. Der Kontakt zwischen Garry, ZD7GWM, auf St. Helena und Tom, ZS1TA, in Südafrika lief auf 433 MHz. Die Entfernung betrug 3136 km. Erstaunlicherweise gelang der Funkkontakt in FM. Um sich die Distanz noch einmal zu verdeutlichen: Die Entfernung von 3136 km entspricht in etwa dem Weg über den Nordatlantik zwischen Neufundland und Irland. Es wird vermutet, dass sich der Funk-Pfad entlang eines maritimen Ducts ausbildete. Eine grafische Tropo-Analyse von F5LEN ist auf der Seite von EI7GL als Blog-Beitrag nachzulesen und untermauert den Verdacht [2]. Darüber berichtet das britische Nachrichtenportal Southgate.

"Interview unter dem Turm"-Folge 26 über die 300. Sendung von RADIO DARC

In unserer Videoreihe "Interview unter dem Turm" stellen wir Ihnen Funkamateure und ihre Leidenschaft für ihr Projekt vor. In der Folge 26 schalten wir zu einem der Macher von RADIO DARC. Die vereinseigene Radio-Sendung feierte Mitte November 2020 ihre 300. Ausgabe. Der bunte Mix aus Informationen "von Funkamateuren für Funkamateure" und Musik aus der guten alten Zeit ist bei den Hörerinnen und Hörern beliebt. Chefredakteur Rainer Englert, DF2NU, gibt Einblicke, was sich hinter RADIO DARC verbirgt. Mit Unterstützung des Filmteams von "Faszination Amateurfunk" wurde diese Folge im virtuellen Studio produziert - an dieser Stelle vielen Dank! Den kurzweiligen Videobeitrag finden Sie auf dem DARC-YouTube-Kanal "darchamradio" [3] - wir freuen uns jederzeit über neue Abonnenten des Kanals. Vergessen Sie auch nicht, das kleine Glockensymbol mit anzuklicken, damit Sie eine Benachrichtigung erhalten, wenn wir wieder ein neues Video hochgeladen haben!

5. FUNK.TAG 2021 findet nicht statt

Für den 10. April 2021 war die fünfte Ausgabe des FUNK.TAGs in den Messehallen Kassel geplant. Der DARC e.V. kommt nicht umhin, seine Erlebnismesse frühzeitig abzusagen. "Wir haben uns diese Entscheidung nicht leicht gemacht, müssen sie aber jetzt treffen", erklärt Christian Entfellner, DL3MBG, die Absage. "Der Schutz unserer Mitglieder, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie aller Besucher und Aussteller hat oberste Priorität. Zudem müssen wir sorgsam mit den Mitgliedsbeiträgen umgehen. Hier fehlt uns einfach die Glaskugel, um bereits jetzt zu wissen, wie die Pandemie-Lage im Frühjahr aussieht", führt der Vorsitzende weiter aus. In der DARC-Geschäftsstelle beträgt der Zeitraum der Planungs- und Umsetzungsphase im Veranstaltungsmanagement sechs Monate und mehr. Bei der Herbst-Mitgliederversammlung wurde in den Vorjahren bereits ein stimmiges Konzept präsentiert - bestehend aus Programm, Hallenplan und angemeldeten Ausstellern. Ein Hinauszögern der Absage und weiteres Warten auf eine Verbesserung unserer Lage ist auch aus Kostengründen nicht möglich gewesen. Neben den regulären Kosten, unter anderem für Hallenmiete, Standausstattungen, Personal, Dienstleistungen, Werbemittel, würden für 2021 zusätzliche Kosten für ein umfangreiches Sicherheits- und Hygienekonzept auf den DARC zukommen. So müsste beispielsweise eine weitere Halle angemietet werden, um die nötigen Abstände zu gewährleisten. Auch Sicherheitspersonal müsste gebucht werden, um für die Einhaltung der Vorschriften zu sorgen. Diese zusätzlichen Kosten laufen den fehlenden Einnahmen entgegen, die sich bereits jetzt herauskristallisieren: Einige Aussteller haben im Vorfeld schon eine Absage für einen FUNK.TAG zu Corona-Zeiten gegeben. Und auch das Vortragsprogramm könnte nicht stattfinden, da die Räume der Messe Kassel dies nicht hergeben. Über allen Bemühungen, eine solche Veranstaltung trotz

der Pandemie-Lage stattfinden zu lassen, steht auch immer die Gefahr, dass die zuständigen Behörden dem Veranstalter diesen Termin im Frühjahr kurzfristig absagen. Ein FUNK.TAG mit den notwendigen Abstandsregeln wäre auch kein FUNK.TAG im Sinne der Mitgliederpflege, die durch persönlichen Kontakt und Nähe geprägt ist. Der DARC freut sich schon jetzt auf die HAM RADIO vom 25. bis 27. Juni 2021!

MITGLIEDERTREFF online am 21. November

Zu einem virtuellen Treffen lädt der DARC-Vorstand seine Mitglieder am 21. November in der Zeit von 13 bis 15 Uhr im Internet auf die Plattform YouTube ein. Der Vorsitzende Christian Entsfellner, DL3MBG, die Vorstandsmitglieder Werner Bauer, DJ2ET; Ernst Steinhauser, DL3GBE, und Ronny Jerke, DG2RON, sowie der Sprecher des Amateurrates Heinz Mölleken, DL3AH, werden diese Gelegenheit nutzen, um Informationen aus ihrem Tätigkeitsbereich zu geben. Anschließend werden sie zu Fragen der Mitglieder Stellung nehmen. Das Gremium möchte mit diesem Angebot die Nähe zu seinen Mitgliedern suchen und direkten Kontakt aufnehmen.

Die Pandemielage in Deutschland hat in diesem Jahr dazu geführt, dass viele Veranstaltungen abgesagt werden mussten, bei denen die DARC-Vorstände gerne in Kontakt mit den Mitgliedern gekommen wären. So konnte nun auch der Termin der Herbst-Mitgliederversammlung nicht im Kalender gehalten werden. Wichtige Anträge für das Geschäftsjahr 2021 wurden im schriftlichen Umlaufverfahren verabschiedet.

Derzeit leben die Funkamateure weltweit das Motto "Gemeinsam auf Distanz" und bleiben über ihre Funkgeräte und Antennen in Kontakt mit ihrer Gemeinschaft. Die Clubführung des DARC e.V. bietet mit Online-Angeboten zudem die Möglichkeit des Erfahrungs- und Informationsaustausches. Der MITGLIEDERTREFF online soll auch in dieser Hinsicht der Verbandsarbeit neue Impulse geben. Internet-Links zum Verfolgen werden zum Zeitpunkt der Veranstaltung rechtzeitig auf der DARC-Webseite geschaltet [4].

Aktuelle Conteste

20. November: UFT-YL-CW-Contest 80 m

21. November: UFT-YL-CW-Contest 40 m, Herbstcontest Distrikt Köln-Aachen und RSGB 1,8 MHz Contest

21. bis 22. November: LZ DX Contest und All Austrian 160-m-Contest

22. November: Herbstcontest Distrikt Köln-Aachen

28. bis 29. November: CQ WW DX Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 11/20 auf S. 66.

Der Funkwetterbericht vom 17. November, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 10. bis 16. November: Wer die oberen

Kurzwellenbänder beobachtet hat, bekam ein Gefühl für die Empfindlichkeit der Ionosphäre gegenüber der solaren UV-Strahlung. In den ersten beiden Novemberwochen, als der solare Flux bei 90 Einheiten lag, öffneten alle oberen Bänder regulär. Das war die erste längere Periode nach dem Sonnenfleckenminimum vor einem Jahr. Nun misst der Flux zehn Punkte weniger und lag bei 77 Einheiten [5]. Die zur Flareaktivität und damit zum Befeuern der Ionosphäre beitragenden Regionen 2781 und 2782 sind von der für uns sichtbaren Sonnenfläche verschwunden. Schon wird es ruhiger auf den Bändern 10 und 12 m. Harald, DJ1AX, beobachtete systematisch das 11-m-Band und hatte den Eindruck, dass reproduzierbar die besten Bedingungen dann herrschen, wenn auf einer Seite der Übertragungsstrecke Sonnenuntergang und auf der anderen Seite Mittagszeit mit der höchsten MuF2 vorherrschen. Das 15-m-Band ist wegen der auf Veränderungen träge reagierenden Ionosphäre noch interessant. Morgens um 07:00 UTC liegt die 3000-km-MuF2 bei 21 MHz [6]. Weiter östlich ist sie bereits höher, sodass morgens bei permanent ruhigen geomagnetischen Bedingungen brauchbare DX-Bedingungen in Richtungen Fernost und den pazifischen Raum bestanden. Die unteren Kurzwellenbänder lieferten sehr gute DX-Signale. Nachmittags vor dem Sonnenaufgang an der US-Westküste waren auf 40 m über den langen Weg laute Signale aus W6 und W7 zu hören.

Vorhersage bis zum 24. November:

Wir müssen bis etwa 28. November mit einer sehr ruhigen Sonne rechnen. Erst dann wird die ehemalige Region 2781 wieder am östlichen Sonnenrand erscheinen und hoffentlich noch aktiv sein. Das koronale Loch CH980 wird möglicherweise nach dem 22. November für intensiveren Sonnenwind sorgen. Bis dahin haben wir ein ruhiges Erdmagnetfeld. Günstige DX-Bedingungen auf den Nachtlinien finden wir auf allen Bändern unter 20 m. Tagsüber öffnen 20 und 17 m morgens kurz nach 06:00 UTC. Sie schließen nach Sonnenuntergang ziemlich schnell und überlassen den Bändern 30 und 40 m die Fernausbreitung. Ein interessanter Beitrag zur rechten Zeit - nämlich nach den gerade erlebten guten Ausbreitungsbedingungen - ist im Internet bei WVDXA nachzulesen [7]. Dort wird ein sehr hoher Sonnenfleckenzyklus 25 vorhergesagt. Wir werden es hinterher genauer wissen.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 17:01; Melbourne/Ostaustralien 18:58; Perth/Westaustralien 21:07; Singapur/Republik Singapur 22:47; Tokio/Japan 21:18; Honolulu/Hawaii 16:43; Anchorage/Alaska 18:10; Johannesburg/Südafrika 03:09; San Francisco/Kalifornien 14:54; Stanley/Falklandinseln 07:51; Berlin/Deutschland 06:32.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 21:35; San Francisco/Kalifornien 00:56; Sao Paulo/Brasilien 21:30; Stanley/Falklandinseln 23:34; Honolulu/Hawaii 03:48; Anchorage/Alaska 01:12; Johannesburg/Südafrika 16:36;

Auckland/Neuseeland 07:11; Berlin/Deutschland 15:09.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpfer, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch - mit bundesweiter Relevanz - schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de (<mailto:redaktion@darcd.de>). Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie dazu Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] <https://www.darc.de/nachrichten/vorstandsinformationen/> (<https://www.darc.de/nachrichten/vorstandsinformationen/>)

[2] <https://ei7gl.blogspot.com/2020/11/3000km-plus-contact-made-on-433-mhz.html> (<https://ei7gl.blogspot.com/2020/11/3000km-plus-contact-made-on-433-mhz.html>)

[3] <https://youtu.be/JjbYAI38AzI> (<https://youtu.be/JjbYAI38AzI>)

[4] <https://www.darc.de/nachrichten/veranstaltungen> (<https://www.darc.de/nachrichten/veranstaltungen>)

[5] <https://solen.info/solar/> (<https://solen.info/solar/>)

[6] <http://digisonda.ufa.cas.cz/Search.html> (<http://digisonda.ufa.cas.cz/Search.html>)

[7] <https://wvdx.com/2020/11/12/cycle-25-prediction-huge/> (<https://wvdx.com/2020/11/12/cycle-25-prediction-huge/>)

[dx] <https://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste> (<https://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste>)

Ältere Deutschland-Rundsprüche gibt es im Deutschland-Rundspruch Archiv (<https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c5757>) des DARC (derzeit nur für DARC Mitglieder zugänglich)